

# Niederschrift

## über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses



Sitzungs-Nr.: **HFA / 007 / 2008**  
Sitzungs-Tag: **19.06.2008**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt, Sitzungssaal "Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:15 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Spieker, Friedhelm

### **CDU:**

Gerdes, Ferdinand  
Grewe, Ursula  
Hartmann, Rainer  
Krömeke, Johannes  
Lange, Heinz  
Lohre, Helmut  
Neu, Walburga  
Rode, Alexander

### **SPD:**

Aßmann, Peter  
Löffelbein, Angelika  
Wohter, Rudolf

Vertretung für Herrn Dirk Multhaupt

### **UWG / CWG:**

Rissing, Robert  
Rohde, Burkhard

Vertretung für Herrn Paul Wintermeyer

### **Bündnis `90 / DIE GRÜNEN:**

Schulte, Meinolf

### **Als Gast nimmt teil:**

Wahrenburg, Rolf

Kreis Höxter

### **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Groppe, Johannes  
Riepe, Reinhard  
Temme, Hermann  
Wächter, Winfried  
Werneke, Regina

| <b>Tagesordnung</b>                                                                                                                                                                                                       |  | Drucksache Nr. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------------|
| <b>Öffentliche Sitzung</b>                                                                                                                                                                                                |  |                |
| <b>1. Demografischer Wandel: Alt werden in Brakel;<br/>hier: Situationsbeschreibungen und Einrichtung eines<br/>Seniorenbüros</b>                                                                                         |  | 236/2008       |
| Berichterstatter: StAR Riepe                                                                                                                                                                                              |  |                |
| <b>2. Erhöhung der Benutzungsentgelte für städt. Einrichtungen</b>                                                                                                                                                        |  | 225/2008       |
| Berichterstatter: StOVR Temme                                                                                                                                                                                             |  |                |
| <b>3. Erstellung einer kommunalen Richtlinie zur Förderung<br/>der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie<br/>Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den<br/>Ortskernen der Stadtbezirke der Stadt Brakel</b> |  | 241/2008       |
| STBAR Groppe                                                                                                                                                                                                              |  |                |
| <b>4. Kindergartenangelegenheit; Vorläufige Fortführung der<br/>Kindertageseinrichtung in Istrup</b>                                                                                                                      |  | 242/2008       |
| Verw.-Ang. Wächter                                                                                                                                                                                                        |  |                |
| <b>4.1. "Soziale Stadt"</b>                                                                                                                                                                                               |  |                |
| <b>5. Bekanntgaben der Verwaltung</b>                                                                                                                                                                                     |  |                |
| <b>5.1. Vereinbarung mit dem Bürgerschützenverein</b>                                                                                                                                                                     |  |                |
| <b>5.2. Sommer-Bad</b>                                                                                                                                                                                                    |  |                |

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den

**TOP 4.1. „Soziale Stadt“**

**einstimmig** erweitert.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

**Öffentliche Sitzung**

**1. Demografischer Wandel: Alt werden in Brakel;  
hier: Situationsbeschreibungen und Einrichtung eines  
Seniorenbüros**

236/2008

Berichterstatter: StAR Riepe

Bürgermeister **Spieker** berichtet vorab über die demographische Entwicklung und zeigt die dadurch entstehenden Probleme für die älter werdende Bevölkerung auf.

Im Zusammenhang mit dem mündlichen Vortrag begrüßt Bürgermeister **Spieker** als Gast Herrn Rolf **Wahrenburg** vom Kreis Höxter dort zuständig für die Seniorenberatung und die Heimaufsicht.

Weiter informiert Bürgermeister Spieker über das neu zu gründende Seniorenbüro, für das StAR **Riepe** verantwortlich werden soll.

Rolf **Wahrenburg** gibt u. a. einen Überblick über die Entwicklung der Platzzahlen in Pflegeeinrichtungen. So liegt eine kostendeckende Auslastung einer Pflegeeinrichtung bei 98%, kreisweit liegt in 2007 die Auslastung bei 89%, allein für Brakel liegt diese Auslastung bei 86%. Somit verfügt Brakel über ausreichend Pflegeplätze, langfristig gesehen wird es aber einen Engpass beim Pflegepersonal geben, berichtet Rolf **Wahrenburg**.

Sodann zeigt StAR **Riepe** die Entwicklung der Bevölkerungszahlen auf. So lag die Anzahl der Einwohner in 2005 bei 17.749, bis 2010 wird diese auf 17.552 Einwohner zurückgehen, in 2020 erwartungsgemäß sogar bis auf 17.043 Einwohner.

Zur Einrichtung des geplanten Seniorenbüro weist Herr **Wahrenburg** darauf hin, dass dieses nicht nur „für“ Senioren gedacht ist, sondern „mit“ Senioren gestaltet werden sollte. Auch sollten ehrenamtliche Helfer einbezogen werden.

Die Vorträge der Herren Wahrenburg und Riepe sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Mit einem Dank an die Referenten schließt Bürgermeister **Spieker** den Vortrag. Er bittet, dass in weiteren Gesprächsrunden das Angebot ausgearbeitet werden soll. Die Fraktionsvorsitzenden benennen sodann die jeweiligen Verantwortlichen, wie im Beschluss aufgeführt.

Ratsherr **Schulte** regt an den Titel abzuändern in „**Jung bleiben in Brakel**“.

Ratsherr **Aßmann** schlägt vor, dass sich an der Mithilfe im Seniorenbüro auch Bürger beteiligen, die sich beruflich mit Seniorenarbeit befassen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**

1. die Einrichtung eines Seniorenbüros, das dem Fachamt Finanzielle Hilfen (Sozialamt) angegliedert wird.
2. Jede Ratsfraktion benennt jeweils 2 Vertreter, die an anstehenden Gesprächsrunden zur Bestandsaufnahme, -analyse, Entwicklung eines Handlungskonzeptes, der Umsetzung von Maßnahmen etc. mit Vertretern von Gruppen, Institutionen, Vereinen, Verbänden und sonstigen in der Arbeit für und mit Senioren Tätigen teilnehmen.

Folgende Vertreter wurden benannt:

**CDU:**

Helmut Lohre / Johannes Krömeke

**SPD:**

Hans-Jürgen Multhaupt / Elisabeth Beineke

**UWG/CWG:**

Paul Wintermeyer / Johannes Tobisch

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Meinolf Schulte / U. Högbe-Oehlschläger

|                                                                    |          |
|--------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>2. Erhöhung der Benutzungsentgelte für städt. Einrichtungen</b> | 225/2008 |
|--------------------------------------------------------------------|----------|

Berichterstatter: StOVR Temme

Nach dem Sachvortrag durch StOVR **Temme** äußert sich Ratsherr **Aßmann** dahingehend, bereits vor 2 Jahren auf eine Erhöhung der Benutzerentgelte hingewiesen zu haben. Er stimmt für seine Fraktion einer Erhöhung zu, auch wenn seiner meiner Meinung nach einige Vereine auf ihre Grenzen stoßen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel zu beschließen, ab 1. Juli 2008 die Benutzungsentgelte für die Objekte entsprechend der beigefügten Liste, die Bestandteil der Niederschrift des Rates wird, neu zu fassen. Bereits abgeschlossene Mietverträge werden noch zu den alten Konditionen abgerechnet.

Die übrigen Bestimmungen des Ratsbeschlusses vom 14.06.1994 bleiben weiterhin bestehen. Die neuen Entgelte sind ortsüblich bekannt zu machen.

|                                                                                                                                                                                                               |          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>3. Erstellung einer kommunalen Richtlinie zur Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke der Stadt Brakel</b> | 241/2008 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|

STBAR Groppe

Bürgermeister **Spieker** informiert über den Inhalt des Förderprogramms. Da aus dem Haushalt ein Betrag in Höhe von 50.000 € zur Verfügung gestellt werden muss, teilt Bürgermeister Spieker mit, dass er das Land um Unterstützung bitten wird.

In Bezug auf die außerplanmäßige Ausgabe aus dem Haushalt in Höhe von 50.000 € verweist Ratsherr **Aßmann** auf seinen abgelehnten Antrag auf Zuschuss in Höhe von 14.500 € für Elternbeiträge im Schulbereich.

Auf die Beanstandung der Ratsfrau **Löffelbein** des unter § 3 Abs. 4 als Zweckbestimmung aufgeführten „selbstgenutzten Wohnraum“ entgegnet StBAR **Groppe**, mit den Investitionszuschüssen keine Mietobjekte fördern zu wollen.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig bei 2 Enthaltungen** dem Rat der Stadt Brakel die **kommunale Richtlinie zur Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie die Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke der Stadt Brakel** zu beschließen.

Für das Haushaltsjahr 2008 wird der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 50.000 € zugestimmt. Die Deckung des Betrages erfolgt durch die bereits erfolgten Erstattungen aus der Rückzahlung des Solidarbeitrages.

|                                                                                                  |          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>4. Kindergartenangelegenheit; Vorläufige Fortführung der Kindertageseinrichtung in Istrup</b> | 242/2008 |
| Verw.-Ang. Wächter                                                                               |          |

Verw.-Ang. **Wächter** informiert über die Situation der Kindertageseinrichtung in Istrup. Er gibt dazu bekannt, dass eine Fortführung der Kindertageseinrichtung nur mit einem städt. Eigenanteil in Höhe von ca. 46.000 € möglich ist.

Bürgermeister **Spieker** gibt die Entscheidung an den Rat, im Laufe des Jahres über die eventuelle Fortführung der Kindertageseinrichtung in Istrup. Jedoch sind weitere Aufwendungen wie in diesem Jahr nicht tragbar.

Auf die Nachfrage des Ratsherrn **Schulte** teilt der Verw.-Ang. **Wächter** mit, dass in Istrup 2 Kinder unter 3 Jahren und 11 Kinder über 3 Jahre betreut werden.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel zu beschließen, die Kindertageseinrichtung in Istrup zunächst für ein weiteres Kindergartenjahr fortzuführen. Wird sich im Laufe des Kindergartenjahres keine sichere Tendenz zur Fortführung der Einrichtung erkennen lassen, sollte die Angelegenheit rechtzeitig im parlamentarischen Raum zur Diskussion gestellt werden.

|                             |
|-----------------------------|
| <b>4.1. "Soziale Stadt"</b> |
|-----------------------------|

Zum Förderprogramm „Soziale Stadt“ teilt Bürgermeister **Spieker** mit, dass die Stadt Brakel sich mit einem neuen Projekt beworben hat. So besteht die

Möglichkeit einer Neugestaltung im Bereich des alten Sportplatzes im „Bö-kendorfer Grund“.

StBAR **Groppe** zeigt anhand verschiedener Folien die positive Entwicklung dieses Gebietes der ehem. Kaserne. Die Folien sind als **Anlage 2** der Niederschrift beigelegt.

Weiter informiert StBAR **Groppe**, dass mit dem Grundstückseigentümer, der Firma Immosana noch Verhandlungen geführt werden und ein Handlungskonzept entworfen werden muss. So kann z.B. im Bereich des Sportplatzes eine Parkanlage oder ein sog. Generationenpark entstehen. Auch die dort befindliche Halle kann in die Planungen einbezogen werden.

Zustimmend zu der Maßnahme äußert sich Ratsherr **Lohre**.

Zur Anmerkung des Ratsherr **Aßmann**, dass bei einem Umbau das Gelände durch die Stadt erworben werden sollte, informiert Bürgermeister **Spieker**, dass der Eigentümer dort Einfamilienhäuser planen möchte, was aber durch die Stadt im Hinblick auf das neue Baugebiet in der Brunnenallee abgelehnt worden ist.

Ratsherr **Rissing** teilt mit, dass die Fördermöglichkeiten auf jeden Fall genutzt werden sollten.

Abschließend nimmt Bürgermeister **Spieker** die Zustimmung der Fraktionen dankend an.

### **Beschluss:**

|                                       |
|---------------------------------------|
| <b>5. Bekanntgaben der Verwaltung</b> |
|---------------------------------------|

|                                                       |
|-------------------------------------------------------|
| <b>5.1. Vereinbarung mit dem Bürgerschützenverein</b> |
|-------------------------------------------------------|

Bürgermeister **Spieker** informiert über die mit dem Bürger-Schützenverein neu geschlossenen Vereinbarung. So wird sich der Bürger-Schützenverein ab 2008 mit einer Pauschale an den Nebenkosten für die Benutzung der Stadthalle beteiligen. Die Pauschale ist vorerst festgelegt bis 2011 und beträgt für das Jahr 2008 500,00 € und die Jahre 2009 bis 2011 1.265,00 €. Ab 2012 wird diese dann entsprechend neu festgelegt.

### **Beschluss:**

|                        |
|------------------------|
| <b>5.2. Sommer-Bad</b> |
|------------------------|

Bürgermeister **Spieker** teilt mit, dass von Saison-Beginn 21.05. bis 16.06. insgesamt 8.760 Kunden das Sommer-Bad besucht haben. Das ist eine Stei-

gerung von 71% zum Vorjahr (unter Berücksichtigung des verregneten Sommers 2007).

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Spieker die Sitzung.

Spieker  
(Bürgermeister)

Werneke  
(Schriftführerin)